

10. Elternrundbrief 2019/20

Liebe Eltern!

Heute erhalten Sie von mir schon den 2. Brief in dieser Woche. Kurz nach Versenden des 9. Elternrundbriefes erhielten wir neue Vorgaben aus dem Kultusministerium für die Unterrichtszeit nach den Pfingstferien, die ich Ihnen hiermit weitergebe.

Ich kann verstehen, wenn es Ihnen lästig wird. In den Ferien melde ich mich nicht mehr. Hoffe ich. ☺

Verschiedene Fragen wurden an uns herangetragen. Ich versuche diese in diesem Brief schriftlich zu beantworten. Er wird deshalb auch etwas länger.

Ein Gedanke vorab:

Es wurde und wird viel von Ihnen und auch von uns in dieser Zeit abverlangt. Die meisten Lehrer kennen die Situation aus beiden Perspektiven. Viele von uns haben schulpflichtige Kinder und betreuen das Lernen zuhause der eigenen Kinder zusätzlich. Die aktuelle Unterrichtssituation entspricht unter den Hygienebestimmungen eher einer Vorlesung an der Universität. Diese Art von Unterricht ist auch für uns ungewohnt und nicht unbedingt altersgemäß. Dennoch ist es ein Annähern an gewohnte Strukturen und es ermöglicht uns wieder einen persönlichen Kontakt zu den Kindern, wenn auch mit Abstand. Wir alle, Eltern und Lehrer, tun unser Bestes.

Informationen des Kultusministeriums zur Organisation und Unterrichtsgestaltung in den Jahrgangsstufen 1 - 4 ab 15.06.2020 (in Stichworten zusammengefasst)

Unterrichtsorganisation

- *in Lerngruppen (an Schulen mit entsprechendem Profil in jahrgangsgemischter Zusammensetzung) mit einer maximalen Gruppengröße von 14 – 15 Kindern,*
- *Lerngruppen werden im wöchentlichen Wechsel organisiert*
- *Präsenzunterricht findet täglich, nach Personalverfügbarkeit, von 3 – 5 Std statt.*
- *Schwerpunktsetzung auf die Kernfächer Deutsch, Mathematik und HSU*
- *Kein Sportunterricht, WG...*
- *Die Notfallgruppen werden weiterhin angeboten.*

Leistungserhebungen

- *Benotete Leistungserhebungen sind „nur noch möglich, wenn sie zur Bildung der Jahresfortgangsnote erforderlich sind“.*
- *Werden in Jahrgangsstufe 4 angekündigt.*
- *Werden nur gewertet, wenn sie zur Leistungsverbesserung beitragen.*

Jahreszeugnisse

- *Jahrgangsstufe 1: Verbalzeugnis, keine Änderung*
- *Jahrgangsstufe 2: keine Noten im 2. Halbjahr möglich, deshalb Verbalzeugnis wie in Jhgst 1*
- *Jahrgangsstufe 3 und 4: „werden grundsätzlich auf Basis der bisher erbrachten Leistungsnachweise gebildet.“*

Lernen zuhause 3.0

- *Tägliche Bearbeitungszeit*
 - *„ca. 120 Minuten für die Jahrgangsstufen 1/2*
 - *ca. 150 Minuten für die Jahrgangsstufen 3/4“*
 - *„eine tägliche Hausaufgabenzeit...ergänzt diese Phase“*
- *Kommunikation zwischen Schülern, Eltern und Lehrern halten.*

Die Zitate sind dem kultusministeriellen Schreiben entnommen.

Was heißt das für uns?

- Entsprechend dem Stundenmaß der Klassenlehrkräfte gelten für die **Eingangsstufe** die Unterrichtszeiten **8.45 Uhr bis 11.20 Uhr**. (tgl. 3 Std)
- Entsprechend dem Stundenmaß der Klassenlehrkräfte gelten für die **Klassen 3/4** die Unterrichtszeiten **8.00 Uhr bis 12.15 Uhr**. (tgl. 5 Std)
- Für den Unterrichtbeginn und das Unterrichtsende planen wir jeweils **15 Min. als zeitlichen Puffer** rund um die genannten Zeiten ein, damit die Kinder die Abstandsregeln einhalten können.
- Die Lehrkräfte sind außerhalb der Unterrichtszeiten auf den bekannten Wegen für Kinder im Lernen zuhause und Eltern erreichbar.
- Zur Info: **das reguläre Stundenmaß** für die Fächer D, M, HSU beträgt in der Eingangsstufe ca. 13 Std (16 Std GU incl. Mu und Ku), in der 3. Klasse 14 und in der 4. Klasse 15 Std. Die anderen Stunden verteilen sich auf die Fächer Englisch, Sport, Ku, Musik, WG, Religion. Für die kommende Zeit bedeutet es **ein hohes Maß an Konzentration auf die Kernfächer**.
- Im Anschluss an den Unterricht findet wie üblich die **Schulkindbetreuung** statt.
- Die **Notfallbetreuung** wird weiterhin ab **8.00 bis 11.30 Uhr** angeboten. Bitte geben Sie die nötigen Anträge rechtzeitig ab. Ist Ihnen längerfristig der Bedarf bekannt, können Sie diesen gerne unter Angabe des genauen Datums und der Uhrzeit auf einem Antrag vermerken.
- Bitte achten Sie auf angemessene **Kleidung** der Kinder. Um die Aerosolbelastung der Kinder in den Klassenräumen gering zu halten, lüften wir häufig die Klassenzimmer. Vor allem in den ersten Unterrichtsstunden ist es in den Klassenräumen deshalb noch frisch und die Kinder sind teilweise zu sommerlich angezogen. Die Kinder verbringen bei jedem Wetter die Pause im Freien. Bei Regen können wir durch die halbierte Anzahl die Überdachungen am alten Pausenhof nutzen.
- Der eine oder andere macht sich womöglich Gedanken, ob in den letzten Wochen größere Lernlücken entstanden sind. Auf unserer Konferenz heute tauschten wir uns über den aktuellen Stand der Klassen aus und glichen ihn mit der Jahresplanung ab. **Alle Inhalte sind im normalen Zeitplan behandelt worden**. Ob alle Inhalte in den Köpfen auch angekommen sind, werden wir in den nächsten Wochen überprüfen, wiederholen, sichern und viel verbalisieren. Um den **Lernstand** zu ermitteln, werden in der nächsten Zeit **Informationstest** in den Klassen geschrieben, die **nicht benotet** werden, sondern den Lehrern Hinweise für die Arbeit geben werden.
- **Materialweitergabe**: Die Zeit der Mails und des Ausdrucks ist vorbei. Alle Kinder die am Montag, 15.06.2020 in den **Präsenzunterricht** oder die Notfallgruppe gehen, erhalten ihr Material an diesem Tag in der Schule. Die Kinder, die nach den Ferien in der **Woche des Lernens zuhause** sind, erhalten ihr Material, soweit wie wir sie vor den Ferien in der Schule erreichen, schon vor den Ferien. Das Material der restlichen Kinder stellen wir Ihnen bis Ende der Ferien zu. **Es ist also kein Verschicken, Ausdrucken oder Abholen von Lernunterlagen mehr nötig**.
- Anträge für die Notfallbetreuung und Verhaltensmaßnahmen im Covid-Verdachtsfall finden Sie auf der Homepage.

Zum Schluss sage ich danke...

- allen Eltern für Ihren Einsatz zuhause.
- dem Elternbeirat für die gute Zusammenarbeit und hilfreiche Unterstützung.
- dem Kollegium und den Mitarbeiterinnen der Schulkindbetreuung für das gute Teamwork.
- allen Kindern. „Ihr seid tapfer!“

Ich wünsche uns allen von Herzen erholsame Ferien, eine positive Entwicklung der Lage, dass alle gesund bleiben und wir mit Zuversicht nach vorne gehen.

Gudrun Dausacker